



Berufs- und Studienwahl

Ab in die Zukunft! Lehre fertig, wie weiter?

Die BIZ Berufsberatungs- und Informationszentren sind eine
Dienstleistung der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern



Programm

1. Stellensuche
2. Aus- und Weiterbildung
3. Alternativen
4. Beruf und Familie
5. Angebote BIZ
6. Infothek





Wünsche und Ziele

Militär /
zivildienst

Beim Betrieb
bleiben

Endlich Geld
verdienen

2. Lehre

Betrieb
wechseln

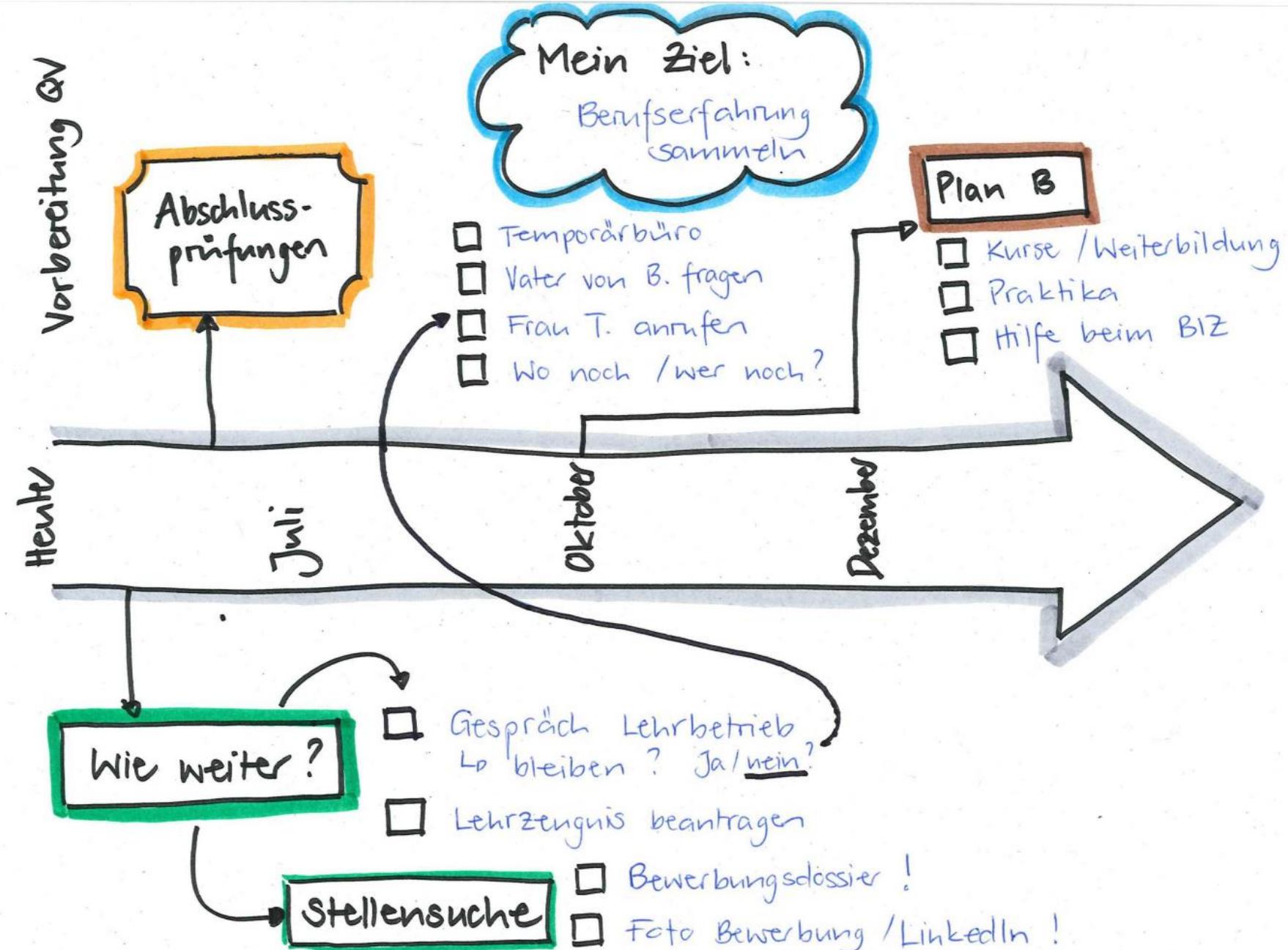
Berufs-
maturität

Sprach-
aufenthalt

Weiterbildung

Ausland /
Reisen

Plan / Ziel





Stellensuche



Stellensuche, Arbeitsmarkt

Stellensuche im Internet
Linksammlung

Stellensuchende finden hier ein Verzeichnis von verschiedenen Suchmaschinen sowie Institutionen und Organisationen. Die schliessende Auswahl soll Ihnen die Orientierung erleichtern.

Stellensuche, Arbeitsmarkt

Wege der Stellensuche

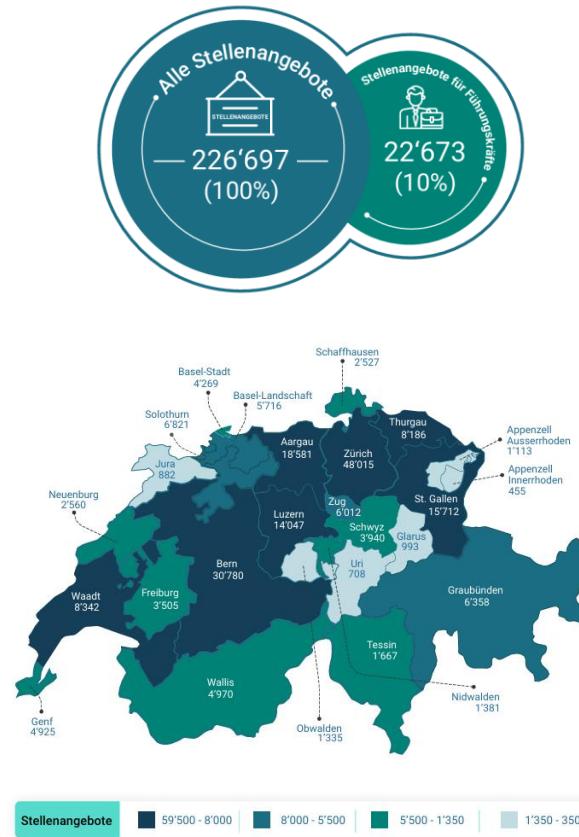
Dieses Merkblatt zeigt Ihnen mögliche Zugänge zu Stellenangeboten. Je nach Ausbildung, Praxiserfahrung und beruflicher Situation bietet es sich an, über Jobportale, Firmenwebsites, Printmedien, Stellenvermittlungen oder Social Media zu suchen und das persönliche wie berufliche Netzwerk zu aktivieren. Meist verspricht eine «crossmediale» Strategie, d.h. eine Kombination dieser Kanäle, den grössten Erfolg.

Stellensuche, Arbeitsmarkt

Stellensuche mit Social Media

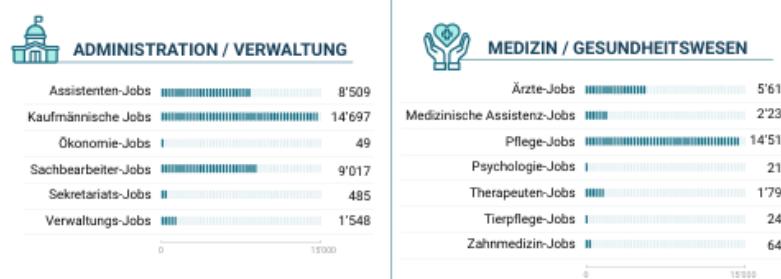
Stellenbesetzungen kommen oft über Kontakte und Empfehlungen zustande. Neben dem persönlichen Netzwerk spielen dabei soziale Medien eine wichtige Rolle. Sie dienen sowohl der Kontakt- pflege und damit Ihrer aktiven Stellensuche («finden») als auch ihrer Selbstvermarktung und damit der Personalrekrutierung von Firmen («entdeckt werden»). Dieses Merkblatt gibt einen Überblick.

Arbeitsmarkt



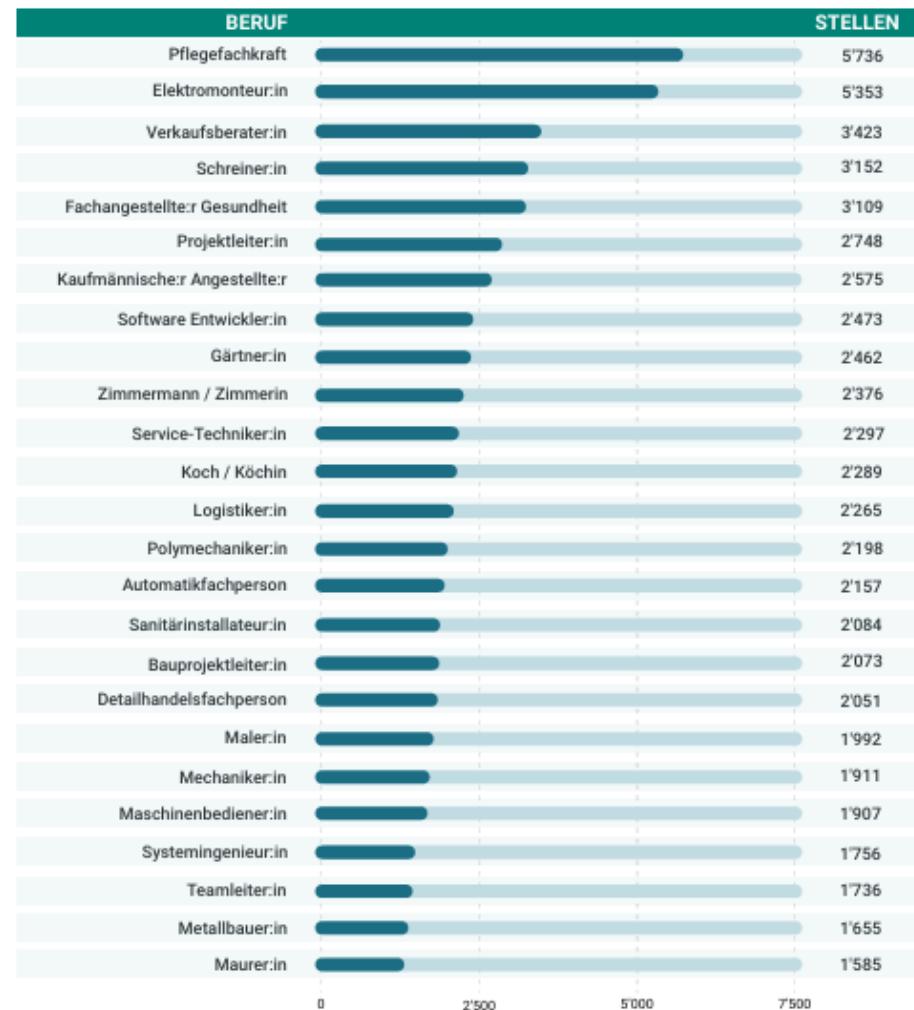
ANZAHL STELLENANZEIGEN PRO BERUFSGRUPPE

Mittels der oben erwähnten Ontologie kann qualitativ fundiert Gleiches mit Gleichen verglichen werden. Jobtitel wie „Verkaufsleiter“, „Leiterin der Verkaufsstelle“ oder „Head of Sales“ werden als Synonyme erkannt und zusammengefasst. Darauf aufbauend werden die so zusammengefassten Berufe zu Berufsgruppen wie „Verkaufs-Jobs“ gebündelt.



TOP 25 DER JOBS

In den untenstehenden 25 Berufen werden in der Schweiz aktuell die meisten Stellenanzeigen ausgeschrieben. Wie bei den Berufsgruppen sind auch hier die Zahlenwerte dank des Crawlings der Jobs direkt von den relevanten Websites und dank der ontologiebasierten Interpretation der Jobtitel sehr aussagekräftig.



Möglichkeiten der Stellensuche

- Printmedien vs. digitale Inserate
- auf Stelleninserate
- mit Spontanbewerbungen
- persönliches Netzwerk
- Personalvermittler/in / Recruiting / Headhunter





Bewerbung



berufsberatung .ch

Berufe ▾ Aus- und Weiterbildung ▾ Arbeit und Beschäftigung ▾ Suchen

> Übersicht

> Berufseinstieg, Praktika

> Laufbahnplanung

> Branchen

> Beschäftigung

✉ Stellensuche

> Stellenmarkt

> Bewerbungsdossier

> Vorstellungsgespräch

> Lohn und Lohnverhandlung

> Ins Ausland

> Für Ausländerinnen, Ausländer

> Gesundheit und Sicherheit

Bewerbungsdossier

Das Bewerbungsdossier umfasst Motivationsschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse und Referenzen. Dafür gibt es Regeln und Formate, die eingehalten werden müssen. Das Dokument kann entweder elektronisch oder per Post verschickt werden.

Unterlagen Verschicken des Dossiers

Unterlagen

Werden nicht näher bezeichnete Bewerbungsunterlagen verlangt, so sind damit Regel folgende Dokumente gemeint:

Bewerbungsschreiben / Motivationsschreiben

Lebenslauf, Curriculum vitae (CV)

Arbeitszeugnisse und weitere Beilagen



www.biz-links-be.ch
→ Bewerbung Erwachsene



Bewerbungsdossier

Elemente und Kriterien

- Lebenslauf
- Arbeitszeugnisse
- Bildungsnachweise
- andere Bestätigungen
- Bewerbungsbrief / Motivationsschreiben
- Deckblatt / über mich / Kompetenzprofil





Lebenslauf Form

- Tabellarisch
- Kompakt (max. 3 Seiten)
- Chronologisch absteigend
- Fokus auf die neue Stelle und den Betrieb
- Lückenlos

The image displays two modern resume templates side-by-side.

Left Template (Light Orange):

Header: Clara Müller • Marketing Studentin
Eine Menge Fantasie 1, 8010 Graz • clara.mueller@gmx.at • 0666 94 01 123

Section Headers: STUDENT JOB, BERUFSERFERUNG, AUSBILDUNG UND PROJEKTE, PERSÖNLICHE DATEN, SPRACHEN.

Content:

- BERUFSERFERUNG:**
 - Marketing Praktikantin (07/2015 – 09/2011) at Marketing XY: Betreuung der Social Media Kanäle, Erstellung und Versendung von Newslettern, Content Management der Website.
 - Nebenjob als Verkäuferin (05/2013 – 07/2014) at H&M Graz: Aktives Verkaufen, Beratung von Kunden, Verantwortung für einen Sortimentsbereich.
- AUSBILDUNG UND PROJEKTE:**
 - Fachhochschule PFY, Graz International Marketing, BA (10/2014 – Laufend): Erasmus Semester in Mexiko.
 - Marktforschungsprojekt (10/2015 – 01/2016) at FH PFY Graz: Analyse des Kauf- und Informationsverhaltens der Firma SteirerSplash.
 - Bundeshandelsakademie (09/2009 – 06/2014): Matura mit ausgezeichnetem Abschluss.
 - Maturaprojekt (09/2013 – 04/2014) at BHAK Graz: Konzeption und Durchführung des Sommerprojekts.
- PERSÖNLICHE DATEN:** Geburtsdatum: 07.08.1995, Geburtsort: Graz, Staatsbürgerschaft: Österreich.
- SPRACHEN:** Deutsch (Muttersprache), Englisch (C2), Italienisch (A2*), Spanisch (A2*). (Common European Framework of Reference for Languages (CEFR))

Right Template (Black):

Header: VORNAME NACHNAME, Geschäftsführer mit umfassender Online-Erfahrung

Section Headers: BERUFSERFERUNGEN, SPRACHKENNTNISSE, KENNTNISSE, PERSONLICHE INTERESSEN, AUSBILDUNG.

Content:

- BERUFSERFERUNGEN:** Februar 2016 - April 2019 | Musterposition, Januar 2014 – September 2015 | Musterposition, Februar 2012 – Juni 2012 | Musterposition.
- SPRACHKENNTNISSE:** Deutsch (Muttersprache), Französisch (C1), Englisch (B2).
- KENNTNISSE:** EDV (MS Excel, MS Word, MS PowerPoint, Google AdWords).
- PERSONLICHE INTERESSEN:** Fotografie, Bergsteigen, Kino und Filme, Video Games, Ju-Jitsu.
- AUSBILDUNG:**
 - 2009 – 2011 Master in Etwas: European Business & Organization and Human Resource Management, Universität Bern, Abschlussnote: 5.5, Diplomarbeit in Marketing: «Lorem ipsum» (Note: 5.25).
 - 2004 – 2008 Bachelor in Etwas: European Business & Organization and Human Resource Management, Universität Bern, Abschlussnote: 5.5, Bachelorarbeit in etwas (Note: 5.25).
 - 1999 – 2003 Matura in Etwas: Gymnasium in Bern.



Lebenslauf

Inhalt

- Foto → freundliche Erscheinung, passend zum Beruf
- Personalien → Kontaktdaten, Geburtsdatum, Heimatort / Nationalität, Zivilstand, Profile (z.B. LinkedIn)
- Über mich → Freiwillig → stellenrelevante Kompetenzen
- Arbeitserfahrung → Funktion, Arbeitgeber, Ort mit Dauer (06.2024)
- Aus- und Weiterbildung → Ausbildungsabschluss, Schule, Ort
- Sprachen → Einstufung Niveau (z.B. A1-C2)
- IT-Kenntnisse → Einstufung der Kenntnisse, Programme
- Ehrenamtliche Tätigkeiten → freiwillig → wichtig für die Stelle?
- Hobbys → freiwillig → wichtig für die Stelle?
- Referenzen → «Auf Anfrage» (oder Funktion / Telefonnummer)



Bewerben mit KI (z.B. ChatGPT)

Pro

Unterstützung

- Gliedern
- Zusammenfassen
- Formulieren (z.B. Grammatik, Stil)
- Schlüsselwörter

- Zeigt Können im Umgang mit KI

- Selbstversuche

The screenshot shows a messaging interface. The user 'You' sends a message asking ChatGPT to write a job application for a specific position. ChatGPT responds with a template message.

You: schreibe mir eine bewerbung für dieses inserat
[https://beratungsdienste.ch/de/job/1651/Informationsspezialist/in%20mit%20redaktionellen%20Aufgaben%20\(80%\)](https://beratungsdienste.ch/de/job/1651/Informationsspezialist/in%20mit%20redaktionellen%20Aufgaben%20(80%))

ChatGPT: Betreff: Bewerbung um die Stelle als Informationsspezialist/in mit redaktionellen Aufgaben (80%)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großem Interesse habe ich Ihr Stellenangebot für die Position als Informationsspezialist/in mit redaktionellen Aufgaben auf Ihrer Webseite gefunden. Aufgrund meiner fundierten Erfahrung im Bereich Informationsmanagement und meiner ausgeprägten redaktionellen Fähigkeiten bin ich überzeugt, einen wertvollen Beitrag zu Ihrem Team leisten zu können.



Bewerben mit KI (z.B. ChatGPT)

Contra

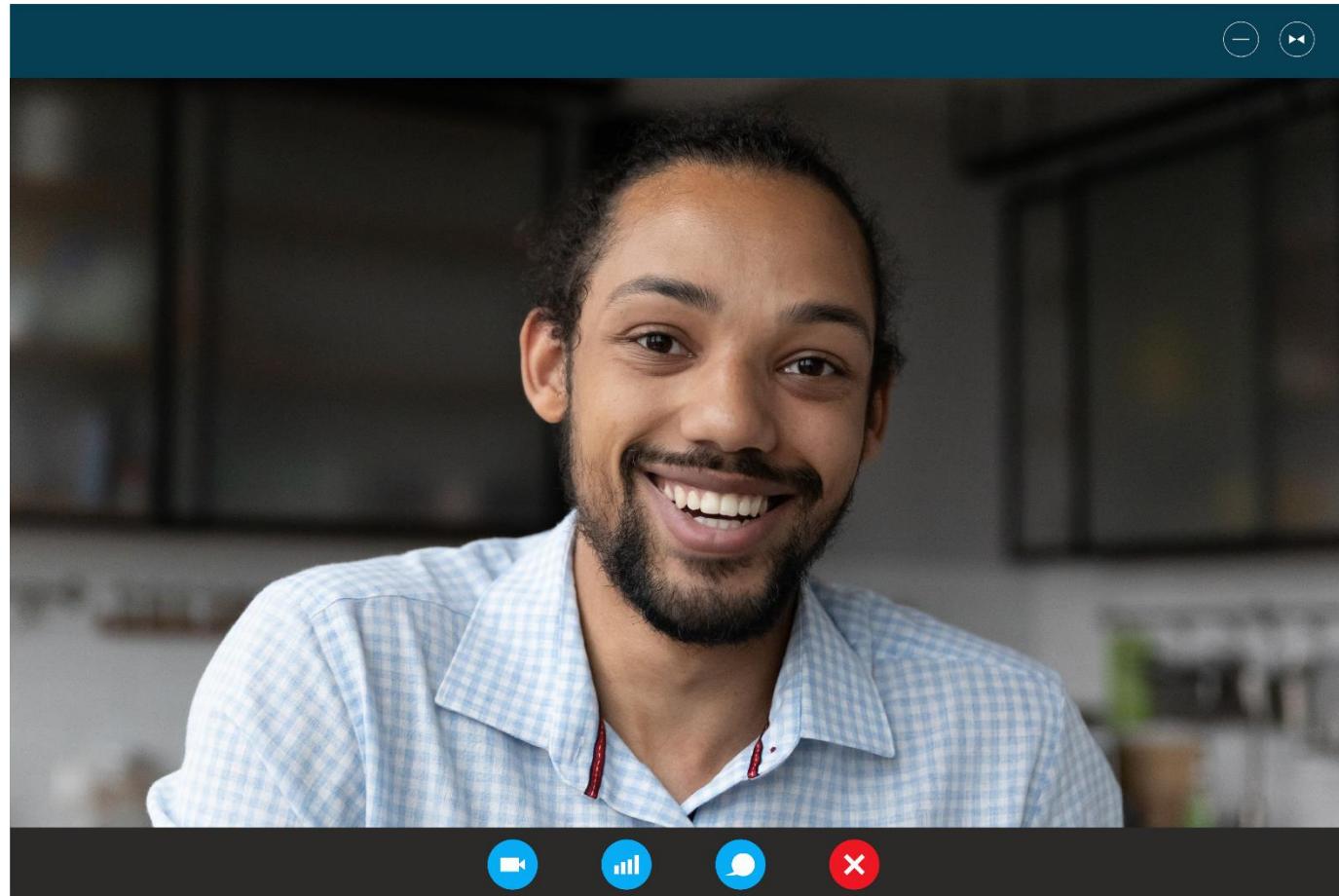
Der Brief ist überflüssig, wenn das Persönliche fehlt
(Motivation, individuelle Formulierungen, Beispiele)

Darum wichtig

- gezielte Prompts: Fragen, Anweisungen geben
- an persönliche Situation anpassen
- Datenschutz
- Ergebnis hinterfragen (Halluzinationen!)



Vorstellungsgespräch



www.biz-links-be.ch



Vorstellungsgespräch

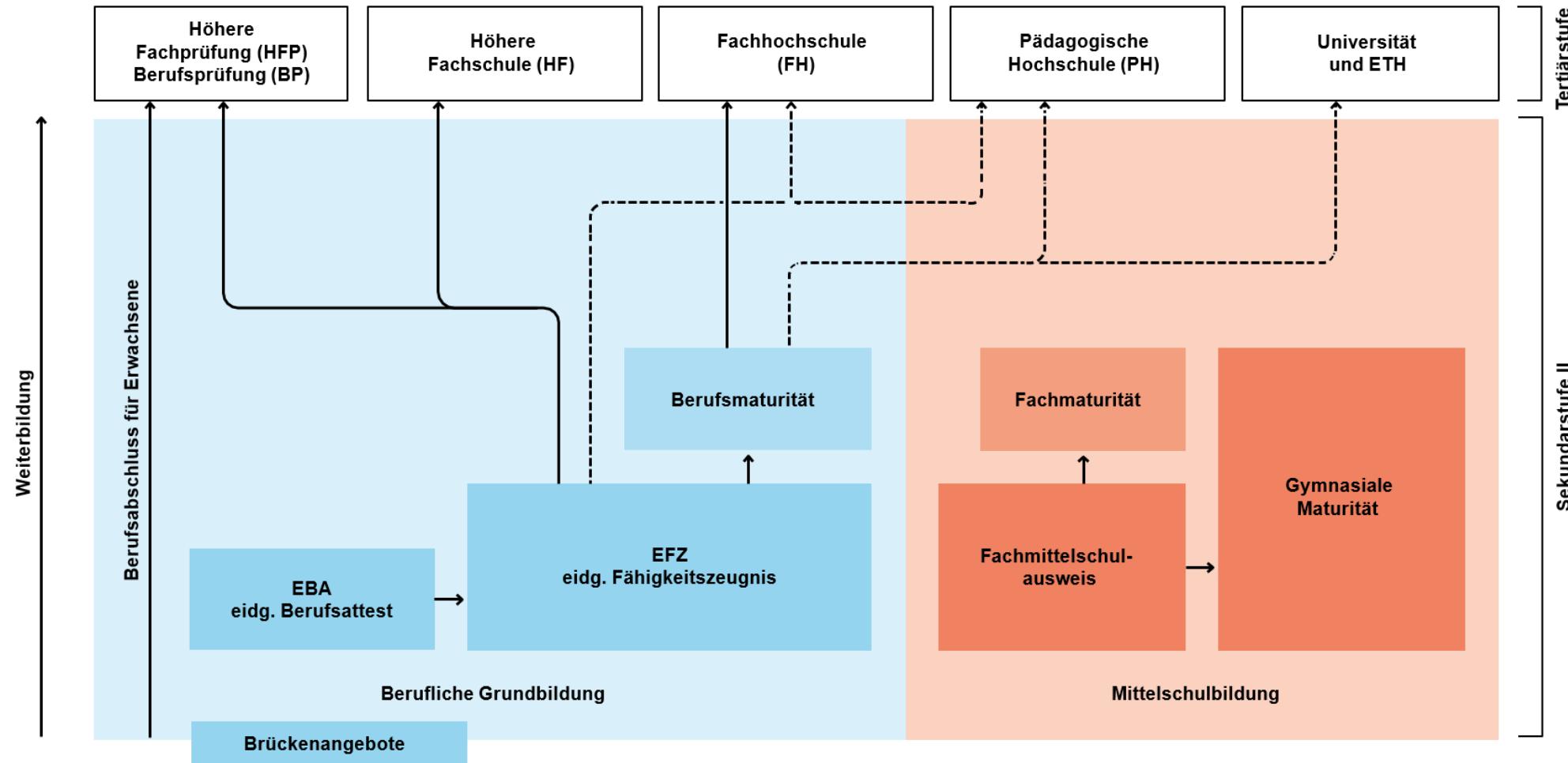
- Nicht nur vor Ort, sondern auch online
- Seien Sie ehrlich und authentisch
- Stärken mit Bezug zur Stelle
- Fragen mit Inhalten und Anforderungen des Jobs
- Schwächen → Wie gehen Sie mit Schwächen konstruktiv um?

z.B.: Ich schiebe mir überall etwas auf, erledige dann die Aufgaben nicht immer zeitgerecht.
Nun habe ich mir auch Deadlines gesetzt und das funktioniert gut.

→ So zeigen Sie Ihre Problemlösekompetenz → Sie zeigen Ehrlichkeit, indem Sie Ihre Schwäche aufzeigen und daran arbeiten. Somit bleiben Sie authentisch.

Aus- und Weiterbildungen

Schweizer Bildungssystem



Weiterbildungen nach Berufsfeldern suchen

BIZlinks > Berufe, Studiengänge und ...

Berufe, Studiengänge und Weiterbildungen entdecken!



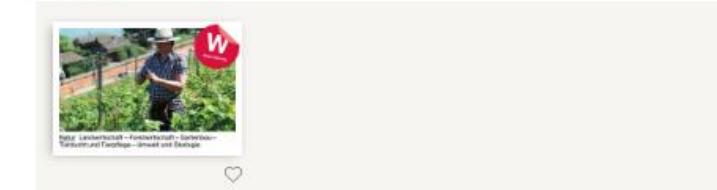
BIZlinks > Berufe, Studiengänge und ... > Natur

Natur

Berufliche Grundbildung



Weiterbildung



Studium





Weiterbildungen nach Branchen suchen

Recherchieren auf www.berufsberatung.ch

The screenshot shows the homepage of berufsberatung.ch. The main navigation bar at the top includes links for "berufsberatung.ch", "Berufe", "Aus- und Weiterbildung", "Arbeitsmärkte", and "Chancen". Below this, a sidebar on the left lists various service categories like "Übersicht", "Berufe suchen", "Filme suchen", etc. The main content area is titled "berufsberatung.ch" and "Berufe". It displays a search result for "Berufe" with a list of professions such as "Übersicht", "Berufe suchen", "Filme suchen", "Erste Berufswahl", "Lehrberufe: EFZ und EBA", "Berufe der Höheren Berufsbildung", "Berufsmöglichkeiten nach Hochschulstudium", and "Schnupperlehre". A large red arrow points from the "Berufe" search result to the "Ausbildung, Weiterbildung suchen" section of the site.



Weiterbildungen Höhere Berufsbildung und Quereinstieg

Wirtschaft (Fortsetzung von S. 9)																							
Bildung																							
Höhere Berufsbildung																							
Wege zu höheren Berufsabschlüssen																							
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Ort</th> <th>Schule</th> <th>HF-Bildung</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Biel</td> <td>Höhere Fachschule für Technik Mittelland (HFTM), Biel und Grenchen</td> <td>- dipl. Wi</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Höhere Fachschule für Wirtschaft (HFW) Bern, BFB Bildung Formation Biel-Bienne</td> <td>- dipl. Be</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Thun</td> <td>Höhere Fachschule für Wirtschaft (HFW) Bern, WST Wirtschaftsschule Thun</td> <td>- dipl. Be</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>HSO Wirtschaftsschule Schweiz AG, Standort Thun</td> <td>- dipl. Be</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Ort	Schule	HF-Bildung		Biel	Höhere Fachschule für Technik Mittelland (HFTM), Biel und Grenchen	- dipl. Wi			Höhere Fachschule für Wirtschaft (HFW) Bern, BFB Bildung Formation Biel-Bienne	- dipl. Be		Thun	Höhere Fachschule für Wirtschaft (HFW) Bern, WST Wirtschaftsschule Thun	- dipl. Be			HSO Wirtschaftsschule Schweiz AG, Standort Thun	- dipl. Be	
Ort	Schule	HF-Bildung																					
Biel	Höhere Fachschule für Technik Mittelland (HFTM), Biel und Grenchen	- dipl. Wi																					
	Höhere Fachschule für Wirtschaft (HFW) Bern, BFB Bildung Formation Biel-Bienne	- dipl. Be																					
Thun	Höhere Fachschule für Wirtschaft (HFW) Bern, WST Wirtschaftsschule Thun	- dipl. Be																					
	HSO Wirtschaftsschule Schweiz AG, Standort Thun	- dipl. Be																					
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Ort</th> <th>Schule</th> <th>HF-Bildung</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Lyss</td> <td>Bildungszentrum Wald Lyss</td> <td>- dipl. Förster/-in HF</td> <td>bzwlyss.ch</td> </tr> <tr> <td>Zollikofen</td> <td>INFORAMA Bildungs-, Beratungs- und Tagungszentrum</td> <td>- dipl. Agro-Techniker/-in HF</td> <td>inforama.ch</td> </tr> </tbody> </table>				Ort	Schule	HF-Bildung		Lyss	Bildungszentrum Wald Lyss	- dipl. Förster/-in HF	bzwlyss.ch	Zollikofen	INFORAMA Bildungs-, Beratungs- und Tagungszentrum	- dipl. Agro-Techniker/-in HF	inforama.ch								
Ort	Schule	HF-Bildung																					
Lyss	Bildungszentrum Wald Lyss	- dipl. Förster/-in HF	bzwlyss.ch																				
Zollikofen	INFORAMA Bildungs-, Beratungs- und Tagungszentrum	- dipl. Agro-Techniker/-in HF	inforama.ch																				
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Ort</th> <th>Schule</th> <th>HF-Bildung</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bern</td> <td>Berner Bildungszentrum Pflege</td> <td>- dipl. Pflegefachfrau/-mann HF - NDS HF Anästhesiopflege - NDS HF Intensivpflege - NDS HF Notfallpflege</td> <td>bzppflege.ch</td> </tr> <tr> <td></td> <td>medi – Zentrum für medizinische Bildung</td> <td>- dipl. Aktivierungsfachfrau/-mann HF - dipl. biomedizinische/- Analytiker/-in HF - dipl. Dentalhygieniker/-in HF - dipl. Fachfrau/-mann Operationstechnik HF - dipl. Radiologiefachfrau/-mann HF - dipl. Rettungssanitäter/-in HF - Ambulanter/-e dipl. ES</td> <td>medi.ch</td> </tr> <tr> <td>St-Imier</td> <td>Centre de formation professionnelle Berne francophone ES/MPS ceff</td> <td>- Infirmier/-ère dipl. ES</td> <td>ceff.ch</td> </tr> </tbody> </table>				Ort	Schule	HF-Bildung		Bern	Berner Bildungszentrum Pflege	- dipl. Pflegefachfrau/-mann HF - NDS HF Anästhesiopflege - NDS HF Intensivpflege - NDS HF Notfallpflege	bzppflege.ch		medi – Zentrum für medizinische Bildung	- dipl. Aktivierungsfachfrau/-mann HF - dipl. biomedizinische/- Analytiker/-in HF - dipl. Dentalhygieniker/-in HF - dipl. Fachfrau/-mann Operationstechnik HF - dipl. Radiologiefachfrau/-mann HF - dipl. Rettungssanitäter/-in HF - Ambulanter/-e dipl. ES	medi.ch	St-Imier	Centre de formation professionnelle Berne francophone ES/MPS ceff	- Infirmier/-ère dipl. ES	ceff.ch				
Ort	Schule	HF-Bildung																					
Bern	Berner Bildungszentrum Pflege	- dipl. Pflegefachfrau/-mann HF - NDS HF Anästhesiopflege - NDS HF Intensivpflege - NDS HF Notfallpflege	bzppflege.ch																				
	medi – Zentrum für medizinische Bildung	- dipl. Aktivierungsfachfrau/-mann HF - dipl. biomedizinische/- Analytiker/-in HF - dipl. Dentalhygieniker/-in HF - dipl. Fachfrau/-mann Operationstechnik HF - dipl. Radiologiefachfrau/-mann HF - dipl. Rettungssanitäter/-in HF - Ambulanter/-e dipl. ES	medi.ch																				
St-Imier	Centre de formation professionnelle Berne francophone ES/MPS ceff	- Infirmier/-ère dipl. ES	ceff.ch																				
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Ort</th> <th>Schule</th> <th>HF-Bildungsgang</th> <th>Website</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bern</td> <td>BFF Bern, Abteilung Höhere Fachschulen</td> <td>- dipl. Kindheitspädagogin/-pädagoge HF - dipl. Sozialpädagogin/-pädagoge HF</td> <td>bffbern.ch</td> </tr> </tbody> </table>				Ort	Schule	HF-Bildungsgang	Website	Bern	BFF Bern, Abteilung Höhere Fachschulen	- dipl. Kindheitspädagogin/-pädagoge HF - dipl. Sozialpädagogin/-pädagoge HF	bffbern.ch												
Ort	Schule	HF-Bildungsgang	Website																				
Bern	BFF Bern, Abteilung Höhere Fachschulen	- dipl. Kindheitspädagogin/-pädagoge HF - dipl. Sozialpädagogin/-pädagoge HF	bffbern.ch																				
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Ort</th> <th>Schule</th> <th>HF-Bildungsgang</th> <th>Website</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bern</td> <td>Schule für Gestaltung Bern und Biel Höhere Fachschulen</td> <td>- dipl. Kommunikationsdesigner/-in HF Schwerpunkte: Fotografie, Interaction Design, Visuelle Gestaltung - dipl. Produktdesigner/-in HF</td> <td>sfgb-b.ch</td> </tr> </tbody> </table>				Ort	Schule	HF-Bildungsgang	Website	Bern	Schule für Gestaltung Bern und Biel Höhere Fachschulen	- dipl. Kommunikationsdesigner/-in HF Schwerpunkte: Fotografie, Interaction Design, Visuelle Gestaltung - dipl. Produktdesigner/-in HF	sfgb-b.ch												
Ort	Schule	HF-Bildungsgang	Website																				
Bern	Schule für Gestaltung Bern und Biel Höhere Fachschulen	- dipl. Kommunikationsdesigner/-in HF Schwerpunkte: Fotografie, Interaction Design, Visuelle Gestaltung - dipl. Produktdesigner/-in HF	sfgb-b.ch																				



Laufbahn, Aus- und Weiterbildung Quereinstieg

Sie möchten on-the-job in eine andere Tätigkeit wechseln oder direkt in einen neuen Beruf eingetragen? Die hier vorgestellten Angebote kombinieren Arbeitsplätze mit einer praktischen Einarbeitung und/oder theoretischen Schulung. Sie erhalten dabei einen regulären Lohn oder ein Praktikumsgehalt. Einige Programme führen sogar zu einem Zertifikat oder eidgenössischen Abschluss. Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

1. Einstiegswegs: Saferneutre, Praktika, Teilzeit, reguläre oder verkürzte Lehre u.a.	2
2-4. Vorgehen, Lohn, weitere Informationen	4
5. Mögliche Quereinstiege nach Berufsfeldern (Auswahl)	5
5.1 Sicherheit: Berufssicherwach, Justizwach, Polizei, Securitas, Zoll und Grenzwacht u.a.	5
5.2 Verkehr, Logistik, Tourismus, Hotellerie Cabin Crew, Zugverkehrsleitung, Reiseberatung u.v.a.	6
5.3 Wirtschaft, Handwerk, Technik, Informatik: Kunden- & Personalberatung, Immobilien, Montage u.a.	7
5.4 Gesundheit: Aktivierung, Dentalhygiene, Operationsärztin, Pflege, Radiologie u.a.	8
5.5 Soziales, Bildung, Theologie: Arbeitssoziologie, Sozialarbeit, Sprachkurse u.a.	8

1. Einstiegswegs

Es gibt viele Möglichkeiten eines Quereinstiegs. Bezahlte «on-the-job» Ein- oder Umsiedge in einen Beruf oder eine neue Funktion, mit oder ohne formale Ausbildung. (gelingen am ehesten so:

- Wenn bereits ein Bezug zum Zielerfolg besteht, durch Aufgaben, Produkte, Branche, Hobby oder Netzwerk: z.B. Carrrosseriespangler/-in EFZ > Mitarbeiter/-in Autoversicherung
- Wo grosser Bedarf an Arbeits- resp. Fachkräften herrscht: z.B. Gastronomie, Unterricht
- In Weiterbildungsbereichen ohne typische Erstausbildungen: z.B. Sicherheit, Verkehr
- Eher in unreglementierten Berufen (vgl. Liste des SBFI), z.B. Bau, Tourismus
- Wo saisonale Unterschiede bestehen: z.B. Schreiner/-in im Winter, Matrosen/-in im Sommer
- Wenn breites Wissen gefragt ist: z.B. Hauswartung, Berufsbildung

Vielleicht reicht eine einzige Bewerbung für einen erfolgreichen Quereinstieg. Vielleicht ist aber auch eine mehrjährige Ausbildung nötig. Nachfolgend finden Sie verschiedene Wege:



Wege an die Universität

	Passerelle	Gymnasiale Maturität für Erwachsene
Dauer	2 Semester mit Berufsmaturität oder Fachmaturität	7 Semester Mit Berufsmaturität Einstieg ins 4. Semester möglich
Mögliche Berufstätigkeit	ca. 25 %	ca. 40 %
Anbieter	<ul style="list-style-type: none">– Berner Maturitätsschulen für Erwachsene (BME)– Feusi (privat)– Wirtschafts- und Kaderschule WKS Bern (privat)	<ul style="list-style-type: none">– Berner Maturitätsschulen für Erwachsene (BME)

Weiterbildungsmöglichkeiten – FH vs. Uni

Typisch Fachhochschule	Typisch Universität
Zugang mit Berufsmatur	Zugang mit gymnasialer Matur oder Berufsmatur mit Passerelle
Angewandte Forschung	Grundlagenforschung
Ausbildung zu konkreten Berufen	Meist keine spezifische Berufsausbildung / Berufsbefähigung
Monofachstudiengänge (häufig mit verschiedenen Vertiefungsrichtungen)	Häufig Neben- oder Zusatzfächer möglich
Studium in fixen, überschaubaren Gruppen	Studium in wechselnden, z.T. grossen Gruppen
Bachelor als Regelabschluss	Master als Regelabschluss
Studiengänge oft als Teilzeitstudium möglich	Studium als Vollzeitstudium konzipiert



Wo finde ich Informationen zu Studiengängen? Recherchieren auf www.berufsberatung.ch

The screenshot shows the navigation bar of the website:

- berufsberatung .ch
- Berufe
- Aus- und Weiterbildung
- Arbeit und Beschäftigung
- Suchen Login DE FR IT RM
- Direkteintrag: ich bin... ▾

The "Aus- und Weiterbildung" menu is active, highlighted by a red underline. Below it, the "Hochschulen" link is also highlighted with a red box.

Übersicht	Suche Studiengang	Überblick
Schweizer Bildungssystem	Studieninteressen	Theologie, Religionswissenschaft
Ausbildung, Weiterbildung suchen	Studiengebiete und Studienrichtungen: Überblick	Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
Lehre und Lehrstellen	3 Hochschultypen: FH, PH, UH	Medizin, Gesundheit, Sport
Maturitäten, Allgemeinbildende Schulen Sek. II	Studieren, Abschlüsse	Sozialwissenschaften
Hochschulen	Zulassung, Anmeldung, Studienbeginn	Sprache, Literatur, Kommunikation, Information
Höhere Berufsbildung		Historische und Kulturwissenschaften
Weiterbildung		Kunst, Musik, Design
Grundkompetenzen		Mathematik, Informatik
Berufsabschluss für Erwachsene		Natur- und Umweltwissenschaften
Fremdsprachen, Sprachaufenthalte		Technische Wissenschaften
Sich ausbilden im Ausland		Unterricht, Pädagogische Berufe
Zwischenlösungen		
Vorbereitungskurse, Passerelle, Zwischenlösungen nach der Maturität		
Ausbildung und Weiterbildung finanzieren		
Ausbildung mit Behinderung		



Alternativen



**Kanton Bern
Canton de Berne**

BIZ Berufsberatungs- und Informationszentren
OP Centres d'orientation professionnelle

Laufbahn
Arbeiten im Ausland

Diese Liste gibt einen Überblick über die wichtigsten Institutionen und Plattformen, Dokumente und weiterführende Links zum Thema «Arbeiten im Ausland».

Auslandaufenthalt und Länderinformationen

Institution / Organisation	Beschreibung
Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA www.eda.admin.ch > Leben im Ausland	
Swiss Community Authortschweizer Organisation ASO	

Studium
Zivildienst

Der Zivildienst ist ein ziviler Beitrag des Bundes zur Förderung des sozialen Zusammenhalts, zur gewaltfreien Konfliktlösung, zur nachhaltigen Entwicklung sowie zur Erhaltung des kulturellen Erbes. Zivildienstpfllichtige Personen (Zivilis) leisten Einsätze zum Beispiel in der Sozialpsychiatrie, in Pflegeheimen, Naturpark- und Umweltschutzprojekten oder anderen gemeinnützigen privaten oder

Zwischenlösungen
Sprachaufenthalte
Internetadressen und Vermittlungsstellen

Überlegen Sie sich, Ihre Fremdsprachenkenntnisse im In- oder Ausland aufzufrischen oder zu erweitern? Nachfolgend finden Sie nützliche Internetadressen, Suchtipps sowie eine Auswahl an Vermittlungsstellen, um geeignete Angebote (Sprachkurse, Au-Pair, Praktika, Arbeitseinsätze, Austauschprogramme) zu finden. Sprachaufenthalte und Arbeitsseinsätze während beziehungsweise

Alternativen

Ab ins Ausland – aber wie?

- Sprachaufenthalte
- Austauschprogramme
- Arbeits- und Sozialeinsätze
- Arbeiten im Ausland
- Reisen



Alternativen

Mal etwas ganz anders tun – aber was?

- Jobben (Temporärarbeit im Beruf oder etwas ganz anderes)
- Praktikum in einem anderen Bereich
(z.B. Soziales, Gesundheit, Landwirtschaft)
- Militär oder Zivildienst



Anmeldung beim RAV

Wenn alle Stricke reissen!

- Wann?
- Wo und wie?
- Was muss man tun?
- Chance



www.berufsberatung.ch → Arbeit und Beschäftigung → Erwerbslos
RAV Kanton Bern
arbeit.swiss

Beruf und Familie

- Lebensplanung ist angesagt!
- Teilzeitarbeit für Frauen und Männer



- 20 Jahre Familienfrau/-mann – und dafür kein Geld im Alter?
- Dank reicher Partnerin / reichem Partner bleibe ich zu Hause!



Beruf und Familie – Lebensplanung!

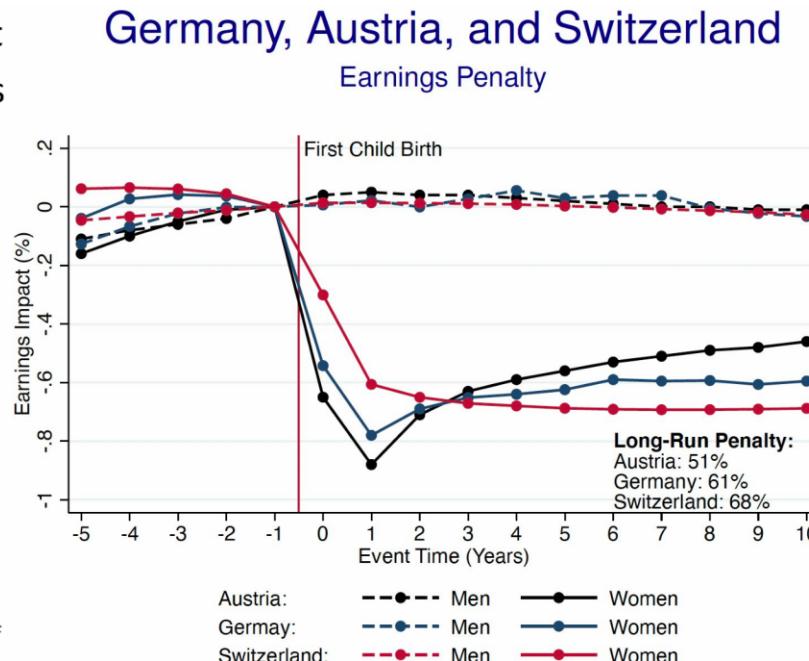
- Insbesondere in deutschsprachigen Ländern ist der Effekt der Geburt des ersten Kindes auf das Einkommen der Frauen (1) substantiell und (2) langanhaltend:
- Das Einkommen erreicht auch 10 Jahre später nicht wieder das Niveau vor der Geburt des Kindes/der Männer

Landais, Johanna Posch, Andreas Steinhauer, and Josef Zweimüller (2020). Do family policies reduce gender inequality? Evidence from 60 years of policy experimentation. No. w28082. National Bureau of Economic Research.

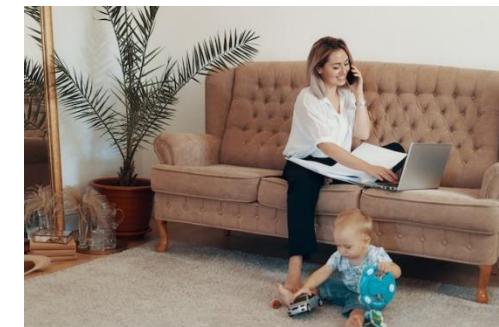
Kleven, Henrik, Camille Landais, Johanna Posch, Andreas Steinhauer, and Josef Zweimüller (2019). Child penalties across countries: Evidence and explanations In *AEA Papers and Proceedings* 109, 122-126.

Henrik Kleven; Landais, Camille; und Leite Mariante, Gabriel (2024). The Child Penalty Atlas. Review of Economic Studies.

Quelle: Dr. Jana Freundt, HSLU, SBFI Impulstagung April 2025



GST: Wie relevant das Thema grundsätzlich ist, zeigt auch die aktuelle [Erhebung des Bundesamts für Statistik](#): Frauen verdienen im Schnitt 16,2 Prozent – also 1'364 Franken – weniger pro Monat als Männer. Knapp die Hälfte dieses Unterschieds lässt sich nicht mit Merkmalen wie Beruf, Branche oder beruflicher Stellung erklären
– ein Hinweis auf geschlechtsspezifische Diskriminierung



Gleichstellung im Erwerbsleben

Das Gleichstellungsgesetz verlangt Lohnungleichheit und verbietet sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz. Die Gleichstellung in Unternehmen fördert zudem Diversität und Familienfreundlichkeit. Bei Fragen und Konflikten unterstützt die Fachstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern Arbeitnehmende und Arbeitgebende.



Gleichstellungsgesetz



Lohnungleichheit



Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz



Gleichstellung im Unternehmen

Meine Wahl treffen

Wie treffen Sie die beste Entscheidung?

1. Kontext der Entscheidung
2. Umgang mit Emotionen
3. Sich informieren und priorisieren
4. Verschiedene Optionen erwägen
5. Auf Distanz zur Entscheidung gehen
6. Chancen und Risiken abwägen
7. An sich selbst glauben und zu seiner Entscheidung stehen





Unsere Angebote im Überblick



Infothek

Erlebniswelt für Jugendliche
und Erwachsene

www.be.ch/biz-infotheken

Individuelle Öffnungszeiten:
www.be.ch/biz-standorte



Fragen?
Wir sind für Sie da.

Auskünfte telefonisch, per
Mail oder persönlich im BIZ

www.be.ch/biz-infoservice



Beratung

Diverse Angebote für Erwachsene

www.be.ch/laufbahnberatung



BIZ-Veranstaltungskalender



www.be.ch/biz-veranstaltungen

Sich erfolgreich im Arbeitsmarkt bewegen

BeWerbung
Bewerbungsdossier und Bewerbungsprozess unter der Lupe aktueller Trends
Mo, 03.11.2025 | BIZ Burgdorf
Do, 06.11.2025 | BIZ Thun
Di, 13.01.2026 | Online
jeweils von 19 bis 20.30 Uhr

Berufsausbildung

Verschiedene
Übersicht über Berufsausbildungen für Erwachsene
Di, 16.09.
Di, 04.11.

Direkte
Der Weg zur Ausbildung
Do, 27.09.2025 | Online
von 19 bis 20.30 Uhr

Validierung
Berufsbereichsvalidierung
Ablauf und Voraussetzungen
Di, 04.11.2025 | Online

Veranstaltungsprogramm
Anlässe und Workshops der BIZ
August 2025 – Februar 2026

Berufswahl

Eltern, stärken
Berufswahlprozess für Eltern und Kinder
Kinderkompetenzen ihrer Kinder stärken können
Mi, 01.10.2025 | Online
19–20.30 Uhr

Berufswahl

Eltern, stärken
Berufswahlprozess für Eltern und Kinder
Kinderkompetenzen ihrer Kinder stärken können
Mi, 01.10.2025 | Online
19–20.30 Uhr

La grande classe!
La grande classe! ist du Talentförderung und Ausbildung
et la grande classe! est un encouragement des talents et formation
Di, 02.10.2025 | Online | 10.30–12 Uhr
Di, 02.10.2025 | BIZ Interlaken | 19–20.30 Uhr
Di, 02.10.2025 | Gymnasium & FMS Thun | 19–20.30 Uhr
Di, 02.10.2025 | BFB Biel-Bienne | 19–21 Uhr (D+F)
Di, 02.10.2025 | OS Gsteighof Burgdorf | 19–20.30 Uhr

eine Lösung nach der 9. Klasse? |
core de solution après la 11e année?
Information zu Brückengängern
d'information sur les solutions transitoires
Di, 03.10.2025 | BIZ Bern | ab 18.30 Uhr
Di, 03.10.2025 | Gymnasium Interlaken | ab 19 Uhr
Di, 03.10.2025 | BBZ Biel | ab 19 Uhr (D+F)
Di, 03.10.2025 | BIZ Thun | ab 19.30 Uhr

Workshops für Jugendliche
Berufswahlprozess optimieren, Vorstellungsgespräch üben
vor Eignungstest vorbereiten
diverse Daten und Zeiten:
www.be.ch/biz-workshops-jugendliche

Studium in Sicht
Informationen rund ums Studium für Eltern
von Mittelschülerinnen und Mittelschülern
Mi, 22.10.2025 | Gymnasium Thun
Di, 20.01.2026 | Gymnasium Burgdorf
jeweils von 19 bis 20.30 Uhr

www.be.ch/biz-veranstaltungen



BIZ-Kursunterlagen



www.be.ch/biz-kurse

Ab in die Zukunft!



- Präsentationen
- Linkliste



Ihre Rückmeldung ist gefragt – herzlichen Dank!

